



Klinik für
Neuro - Chirurgie
AARAU / ZÜRICH

«DIE PATIENTIN, DER PATIENT HAT IMMER RECHT»

Die müssen Schmerzen weg

*Prof. Dr. med. Javier Fandino, Klinik für Neurochirurgie, Hirslanden
in Aarau und Zürich*

**Medizinische Exzellenz und ethische Kompetenz für das zentrale
Nervensystem, das unser Sein und Bewusstsein bestimmt.**

Gehirn- und Wirbelsäulen-Chirurgie in Aarau und Zürich

KRANIELLE CHIRURGIE

- Hirntumor
- Hirnaneurysma,
Arteriovenöse Malformation,
Kavernom,
Hirnblutungen
- Hydrocephalus
(Störung des Gehirnwassers)
- Trigeminusneuralgie

SPINALE CHIRURGIE

- Spinalkanaleinengung
(Spinalkanalstenose)
- Diskushernie
- Instabilität der Wirbelsäule
- Intraspinaler Tumor
- Interventionelle Schmerz-
therapie (Infiltration)



UNSERE PHILOSOPHIE

Unsere Handlungsmaxime: Mit Präzision und Demut.

Das Nervensystem in all seiner Fragilität und Verletzlichkeit bestimmt unser Dasein und Bewusstsein. Ein intaktes Nervensystem ist die Voraussetzung für ein Leben in Würde. Das zentrale Nervensystem – das Gehirn und seine Verlängerung, das Rückenmark – verlangt von uns in der Neurochirurgie absolute Präzision und grösste Demut.

Unser Versprechen: Im Zentrum stehen immer Sie als Patientin oder Patient.

Wir wissen um Ihr Leiden und verstehen Ihre Sorgen. Wir begegnen Ihnen mit Respekt und Ehrlichkeit. Ihre Geschichte, Ihr Zustand und Ihre Erwartungen sind der Schlüssel, damit die Therapie gelingt, über die wir gemeinsam entscheiden. Damit Sie im Idealfall gänzlich genesen.

Unsere Transparenz: Wir wissen um unsere Grenzen.

Wir sagen Ihnen immer offen, was möglich ist, und wir sagen Ihnen auch ehrlich, was nicht möglich ist. Nutzen und Risiken aller Therapie-Optionen legen wir Ihnen transparent dar – im Licht der neusten Verfahren und Möglichkeiten. Wir verstecken uns nicht, wenn es mal schwierige Verläufe gibt.

Unser Bestreben: Heilen und ein schmerzfreies Leben ermöglichen.

Unser umfassendes Wissen und Können stehen im Dienst Ihrer Genesung oder der nachhaltigen Verbesserung Ihrer Lebensqualität. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam den besten Weg zurück in ein nachhaltig schmerzfreies Leben. Dabei arbeiten wir eng im Team und beziehen auch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt mit ein.

Unser Leistungsausweis: Die Erfahrung Tausender erfolgreicher Operationen und 24/7-Kompetenz dank der Hirslanden-Gruppe.

Wir sind fachlich immer auf dem neusten Stand und stehen weltweit mit den Besten des Fachs in engem Austausch. Damit stellen wir sicher, dass wir immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und dessen Möglichkeiten vorgehen. Weil wir Teil der im Gesundheitswesen führenden Hirslanden-Gruppe sind, profitieren Sie von deren umfassenden und hochwertigen Patientinnen- und Patientenversorgung.

«Wir suchen mit Ihnen gemeinsam den besten Weg zurück in ein nachhaltig schmerzfreies Leben.»

Prof. Dr. med. Javier Fandino, Klinik für Neurochirurgie, Hirslanden in Aarau und Zürich



UNSERE SCHWERPUNKTE

HIRNTUMOR.

Ein existenzieller Befund.

Ein Hirntumor ist eine existenzielle Bedrohung. Der Patientin oder dem Patienten bleibt meist nichts anderes übrig, als sein Schicksal in andere Hände zu legen. Wir lassen nur jemanden an unseren Kopf, dem wir absolut vertrauen.

Die Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Neurochirurgie arbeiten sorgfältig. Denn bei jeder Gehirnoperation bewegen sie sich auf einem schmalen Grat zwischen Leben und Tod. Bei der Entfernung eines Tumors gilt es, jede noch so winzige Beschädigung des Gehirns zu vermeiden – zum Beispiel des sensorischen Sprachareals. Bei uns sind kontinuierliches Neuromonitoring und Navigation Standard sowie (intraoperative) Bildgebung während der Operation.

«Ich hatte in den Flitterwochen plötzlich wiederholt Kopfweg-Attacken. Wieder daheim ging ich sofort zum Arzt. Zum Glück reagierte dieser richtig, liess ein MRI machen und schickte mich zu Professor Fandino. Dieser öffnete fünf Tage später bereits meinen Schädel und entfernte den höchst bösartigen Tumor. Die Kopfschmerzen waren sofort weg. Seither bin ich tumorfrei, kognitiv intakt und ich arbeite wieder in beschränktem Ausmass.»

Ivo Schwob, 1992, SBB-Angestellter, Aarburg

BANDSCHEIBENVORFALL.

Ein schmerzfreier Alltag ist wieder möglich.

Ein Bandscheibenvorfall (Diskushernie) bewirkt eine meist abrupte und oft äusserst schmerzhafteste Beeinträchtigung der Bewegungsabläufe. Wir erstellen eine genaue Diagnostik und besprechen mit Ihnen alle Behandlungsoptionen.

Auch wenn der Bandscheibenvorfall als «Volkskrankheit» gilt, bleibt dessen Behandlung ein komplexer chirurgischer Eingriff, der äusserste Präzision verlangt. Unsere routinierten Operationsteams in Aarau und Zürich sorgen für Ihre Rückkehr in einen schmerzfreien Alltag.

«Ab dieser ungeschickten Bewegung beim Fällen einer Tanne hatte ich satanische Rückenschmerzen. Trotzdem hatte ich Angst vor einer Operation. Aber schon zwei, drei Tage danach hatte ich absolut keine Schmerzen mehr. Ich bin wie neugeboren, kann uneingeschränkt arbeiten, gehe wieder auf die Jagd und sitze absolut schmerzfrei auf dem Hochsitz.»

Urs Müller, 1963, Stadtpolizist und Wildhüter, Bergdietikon

- Erwachen ohne Schmerzen!



HIRNANEURYSMA.

Es droht Lebensgefahr.

Ein Aneurysma ist eine krankhafte Aussackung einer Arterie. Deren Gefässwand ist fragil und neigt dazu, zu platzen. Geschieht dies (Subarachnoidalblutung), führt das zu unsäglichen einschliessenden Kopfschmerzen (Vernichtungskopfschmerz). Sofortiges Handeln ist nötig, ein Schlaganfall droht.

Für solche Notfälle stehen unsere hoch spezialisierten Neurochirurgie-Teams rund um die Uhr in den Operationssälen von Hirsländen in Zürich bereit. Zum Glück werden die meisten Aneurysma per Zufall entdeckt, wenn die Gefässwand noch nicht geplatzt ist.

In dieser Situation gibt es zwei Behandlungsoptionen:

Beim neurochirurgischen Clipping wird ein Metallclip um den Hals des Aneurysmas gelegt, wodurch dieses von der Blutzirkulation abgetrennt wird. Dafür ist eine neurochirurgische Öffnung des Schädels notwendig.

Beim Coiling werden Platinspiralen über einen Katheter endovaskulär bis zum Aneurysma geschoben und platziert (meist über einen Zugang an der Oberschenkelarterie in der Leiste). So wird das Aneurysma von innen verschlossen. Die Wahl der Therapie erfolgt interdisziplinär und wird individuell mit jeder Patientin und jedem Patienten festgelegt.

«**Im Herbst 2024 riet mir mein Hausarzt** wegen Rückenschmerzen und einem Tinnitus im Ohr, zur Sicherheit meinen Kopf auf ein neues Aneurysma untersuchen zu lassen. Ich sagte ja, aber nur bei Professor Fandino. Er hat mich 2019 mit seiner Aneurysma-Operation gerettet. Seitdem habe ich kein Kopfweh mehr. Zu Professor Fandino habe ich absolutes Vertrauen. Er erklärt alles normal, nicht in der Fachsprache der Mediziner, sondern verständlich auch für mich Normalsterblichen.»

Richard Lustenberger, 1988, Metzger und Akustikdeckenbauer, Menznau

Wir wissen um ihr
Leiden



TRIGEMINUSNEURALGIE.

90 Prozent sind nach dem Eingriff schmerzfrei.

Schätzungsweise 1000 Menschen in der Schweiz leiden unter einer Trigeminalneuralgie. Ursache ist ein äusserst schmerzhafter Reizungszustand des fünften Hirnnervs (Nervus trigeminus), der Stirn, Ober- und Unterkiefer versorgt. Die Folge ist ein Schmerz, der wie ein Blitz durch das Gesicht fährt. Er kann durch Kauen, Zähneputzen, Gesichtsberührung oder einfach beim Essen ausgelöst werden.

Bei vielen Patientinnen und Patienten wird diese chronische Schmerzerkrankung nicht oder erst spät erkannt. Das bedeutet für sie eine lange Arzt-Odyssee mit Tabletten, Spritzen und Therapien bei grossen Schmerzen. Viele können am Schluss kaum noch reden und essen, sie fallen in eine soziale Depression.

Die meisten Trigeminalneuralgien werden durch eine Kompression des Nervs durch ein Hirngefäss verursacht. In diesem Fall kann vielen Patientinnen und Patienten mit einer mikrovaskulären Dekompression (MVD) geholfen werden – der bis heute einzigen chirurgischen Behandlungsmöglichkeit der Trigeminalneuralgie. Dabei wird das Gefäss, das auf den Nerv drückt, vorsichtig chirurgisch von diesem wegmobilisiert und dazwischen ein Stück Teflon gelegt, um eine erneute Kompression zu verhindern.

Die Komplikationsrate liegt bei unter einem Prozent. 90 Prozent unserer Patientinnen und Patienten sind nach diesem Eingriff schlagartig von den Schmerzen befreit und brauchen keine Medikamente mehr.

«**Professor Fandino zeigte mir Videosequenzen von der Operation,**

wo die grosskalibrige Druckstelle genau sichtbar ist, die auf den Nervus trigeminus gedrückt und den extremen Schmerz bei mir ausgelöst hat. Es tat mir gut, dass ich das sehen konnte. Vorher hatte man mir jahrelang zu verstehen gegeben, dass ich ja vielleicht gar nichts hätte, dass mein Schmerz vom Druck von den Kindern und vom Job herkomme. Da beginnt man schon an sich zu zweifeln.»

Zorana Bukorovic, 1980, Case-Managerin, Esslingen ZH



Hirslanden Klinik Aarau, Rain 34, Aarau



Klinik Hirslanden Zürich, Witellikerstrasse 40, Zürich



Prof. Dr. med. JAVIER FANDINO



Prof. Dr. med. JAVIER FANDINO



Dr. med. CHRISTOPH M. WOERNLE, Prof. Dr. med. RENÉ L. BERNAYS
Teambesprechung mit Prof. Dr. med. JAVIER FANDINO



Prof. Dr. med. AMINADAV MENDELOWITSCH, PD Dr. med. GERASIMOS BALTSAVIAS



Dr. med. SINA HAVAKESHIAN, Prof. Dr. med. JAVIER FANDINO

Dr. med. CHRISTOPH M. WOERNLE, Prof. Dr. med. JAVIER FANDINO
Empfangsbereich der Klinik Hirslanden in Zürich



PROFESSOR FANDINO UND DIE KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE

Operative Exzellenz im Dienst der Patientinnen und Patienten

Prof. Dr. med. Javier Fandino ist ein Schweizer Neurochirurg mit der Erfahrung von Tausenden von Operationen. Er steht täglich für anspruchsvollste Operationen an Gehirn und Wirbelsäule im Bereich der hoch spezialisierten Medizin (HSM) bereit – zusammen mit den anderen Fachärzten Prof. Dr. med. René L. Bernays, Prof. Dr. med. Aminadav Mendelowitsch, PD Dr. med. Gerasimos Baltasvias, Dr. med. Christoph M. Woernle und Dr. med. Sina Havakeshian. Alle Eingriffe besprechen die Ärztinnen und Ärzte stets persönlich mit ihren Patientinnen und Patienten – immer achtsam und offen und das vor wie auch nach der Operation.

Anerkennung in der Fachwelt

Professor Fandino gehört zur Topliga der Neurochirurgen. Er war 2022 bis 2024 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Neurochirurgie (SGNC), ist mit den besten Neurochirurgen der Welt vernetzt und kennt viele auch persönlich. Die Klinik für Neurochirurgie hat in Zürich die staatliche Anerkennung für angehende Neurochirurginnen und Neurochirurgen.

Verankert in der Schweiz und in der Welt

Javier Fandino ist Doppelbürger, hat eine Schweizer Mutter und einen kolumbianischen Vater, der ebenfalls ein renommierter Neurochirurg ist. Auch sein Onkel ist Neurochirurg. Aufgewachsen in Kolumbien studierte Fandino in Kolumbien, in der Schweiz und in den USA. Ab 2012 war er Chefarzt am Kantonsspital Aarau, bevor er seine eigene Klinik für Neurochirurgie eröffnete.

Mit starkem Partner Hirslanden verbunden

Die Klinik für Neurochirurgie von Javier Fandino mit den Standorten Zürich und Aarau arbeitet eng mit der Hirslanden-Gruppe zusammen, die in der ganzen Schweiz einen ausgezeichneten Ruf als qualitativ hochstehender Gesundheitsversorger genießt. Hirslanden garantiert die exzellente Rundumversorgung der Patientinnen und Patienten der Klinik für Neurochirurgie von der Pflege, über die Hotellerie bis hin zur Informatik.



Aktiv fürs Gemeinwohl

Professor Fandino engagiert sich seit über zwanzig Jahren ehrenamtlich in der von seinem Vater gegründeten Epilepsie-Stiftung «FIRE Colombia». Auch die Schweizerische Epilepsie-Liga, die Klinik Lengg in Zürich sind «FIRE Colombia» partnerschaftlich verbunden wie auch das International Bureau for Epilepsy, die International League Against Epilepsy (ILAE) und die Luzerner NGO Interteam oder die Ingenbohrer Schwestern.

Das Leiden kann
beendet werden

Medizinischer Werdegang von Prof. med. Javier Fandino

Abschluss des Medizinstudiums 1992 an den Universitäten Xaveriana (Kolumbien) und Brown (USA). Nach der Doktorarbeit an der Universität Zürich absolvierte Fandino in den 1990er-Jahren die Weiterbildung zum Neurochirurgen am Universitätsspital Zürich und am Universitätsspital Bern. Es folgte ein zweijähriges Neurochirurgie-Fellowship in den USA an der University of Virginia und an der University of Cincinnati.

Ab 2000 arbeitete Fandino als Oberarzt an den Universitätsspitalern Zürich und Bern sowie am Kantonsspital Aarau. 2004 und 2005 habilitierte er an den Universitäten Zürich und Bern auf dem Gebiet der zerebrovaskulären Forschung. Zwischen 2006 und 2011 war er als Leitender Arzt und Chefarzt-Stellvertreter an der Klinik für Neurochirurgie des Kantonsspitals Aarau tätig.

Nach Erhalt der Titularprofessur an der Universität Bern wurde Professor Fandino 2012 zum Chefarzt und Direktor der

Klinik für Neurochirurgie des Kantonsspitals Aarau gewählt.

Seit 2021 praktiziert er in den Kliniken Hirslanden in Zürich und Aarau, wo er zusammen mit weiteren Neurochirurginnen und -chirurgen die Klinik für Neurochirurgie aufbaute als schweizweites Kompetenzzentrum für Kopf- und Wirbelsäulenchirurgie und die Neuro Pain Unit.

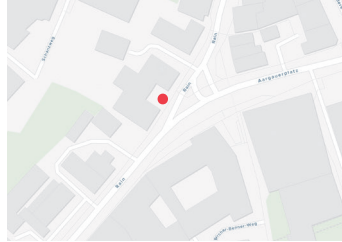
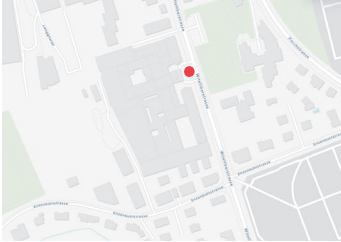


Fandino



IHR WEG ZU UNS

LAGE



KONTAKTE

**Klinik für Neurochirurgie
Klinik Hirslanden Zürich**
Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich
Tel. +41 44 387 21 17



praxisfandino@hin.ch
www.neurochirurgie-ag.ch

**Klinik für Neurochirurgie
Hirslanden Klinik Aarau**
Rain 34, 5000 Aarau
Tel. +41 62 836 73 00



praxisfandino@hin.ch
www.neurochirurgie-ag.ch

IHR NEUROCHIRURGISCHES TEAM

PROF. DR. MED. JAVIER FANDINO
Facharzt FMH für Neurochirurgie
Spezialist für kraniale und spinale Chirurgie
Spezialist für Wirbelsäulenchirurgie (SGNC/SO)
interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)

PROF. DR. MED. RENÉ L. BERNAYS
Facharzt FMH für Neurochirurgie

**PROF. DR. MED. AMINADAV
MENDELOWITSCH**
Facharzt FMH für Neurochirurgie

PD DR. MED. GERASIMOS BALTSAVIAS
Facharzt FMH für Neurochirurgie
Spezialist für neuroendovaskuläre
Interventionen

DR. MED. CHRISTOPH M. WOERNLE
Facharzt FMH für Neurochirurgie
Spezialist für Wirbelsäulenchirurgie (SGNC/SO)

DR. MED. SINA HAVAKESHIAN
Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungsapparates
Spezialist für Wirbelsäulenchirurgie (SGNC/SO)
und interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)

Der Patient hat immer Recht.



Klinik für
Neuro-Chirurgie
AARAU / ZÜRICH